

## Rollsportler sind heiß auf die Deutsche Meisterschaft

Großenhain ist nach 2018 zum zweiten Mal Ausrichter der Titelkämpfe. Bis zu 300 Teilnehmer werden erwartet. Gleichzeitig wird ein Jubiläum gefeiert.



Seit 2010 ist das 200-Meter-Oval im Sportpark Domizil der Großenhainer Rollsportler. Im Juni finden hier die Deutschen Meisterschaften statt.

*Foto: Stadtverwaltung Großenhain*

Von Thomas Riemer

Noch etwas mehr als 60 Tage, dann gibt sich Deutschlands Inline-Speedskater-Elite die Ehre in Großenhain. Zum zweiten Mal nach 2018 richtet die Röderstadt vom 14. bis 16. Juni die nationalen Titelkämpfe aus. Und beim Gastgeber, dem Großenhainer Rollsportverein, laufen die „Turbinen“ bereits auf Hochdruck. „Die Vorbereitungen laufen sehr gut. Es liegt alles im Plan“, bestätigt die Vereinsvorsitzende Ute Enger den Stand der Dinge.

Rund 250 bis 300 Speedskater werden zu den Wettbewerben erwartet, dazu Kampfrichter aus ganz Deutschland. Allen ein würdiger Gastgeber zu sein, darauf zielt das Engagement der Großenhainer natürlich vorrangig ab. So wird auf der Homepage schon seit langer Zeit ein Link angeboten, der die Gäste aus der Ferne auf

Unterbringungsmöglichkeiten in der Region hinweist. Wer dort jedoch nicht fündig wird, könne natürlich auch den Zeltplatz im Husarenpark nutzen, so Ute Enger.

Für diese Teilnehmer wäre das dann der kürzeste Weg zur Wettkampfstätte. Seit 2010 steht den Großenhainer Speedskatern eine 250 Meter lange Bahn zur Verfügung, auf der in der Vergangenheit schon so mancher Rekord gebrochen worden ist. Die Anlage löste seinerzeit den früheren Rundkurs „An der Turnhalle“ im Ortsteil Naundorf ab. Der war mit seinen rund 150 Meter Bahnlänge als „Rollsportbahn 7. Oktober“ im Jahr 1966 im Rahmen einer ersten Wettkampf-Austragung, dem Pionierpokal der DDR im Rollschnelllauf, feierlich eröffnet worden.

Dreimal wurden danach hier DDR-Meisterschaften und weitere prominente Wettkämpfe und Länderkämpfe ausgetragen. Darauf und auf die Geschichte des Großenhainer Rollsports wird in den Tagen der Titelkämpfe im Juni unter anderem in einer kleinen Ausstellung hingewiesen. Denn der heutige Verein der Röderstadt feiert gleichzeitig „70 Jahre Rollsport in Großenhain“. Aus diesem Anlass werden unter anderem erfolgreiche ehemalige Sportler eingeladen, aber auch verdienstvolle Trainer, wie zum Beispiel Hans-Jürgen Oppelt, so Ute Enger. Ebenso Sponsoren der Deutschen Meisterschaft. „Ohne sie wäre so eine Veranstaltung nicht möglich“, erklärt die Vereinschefin. Wie sich die Starterfelder zusammensetzen, ist bislang nicht bekannt. Die Ausschreibung und Anmeldung läuft über den Deutschen Rollsport- und Inlinerverband (DRIV) und ist noch nicht abgeschlossen. „Deshalb kann ich noch keine prominenten Namen nennen. Aber ich denke schon, dass die komplette deutsche Elite am Start sein wird“, so Ute Enger. Besonders freue sie sich schon jetzt, dass auch der Großenhainer Rollsportverein in der Aktiven-Klasse präsent sein wird.

Eine kleine „Generalprobe“ für die Deutsche Meisterschaft steht den Großenhainern am 1. Mai ins Haus. Dann findet der Halbmarathon mit Start und Ziel am Groschenmarkt statt. Umrahmt wird er von Schüler- und Jugendwettbewerben im sogenannten Sachsen-Thüringen-Cup. Zum Vorprogramm zählt auch wieder der Familienlauf. Der schaffte im vergangenen Jahr mit mehr als 30 Familien - also ein Elternteil und mindestens ein Kind - eine Rekordbeteiligung. Und beim GFV ist man daher besonders gespannt auf das diesjährige Familien-Starterfeld.